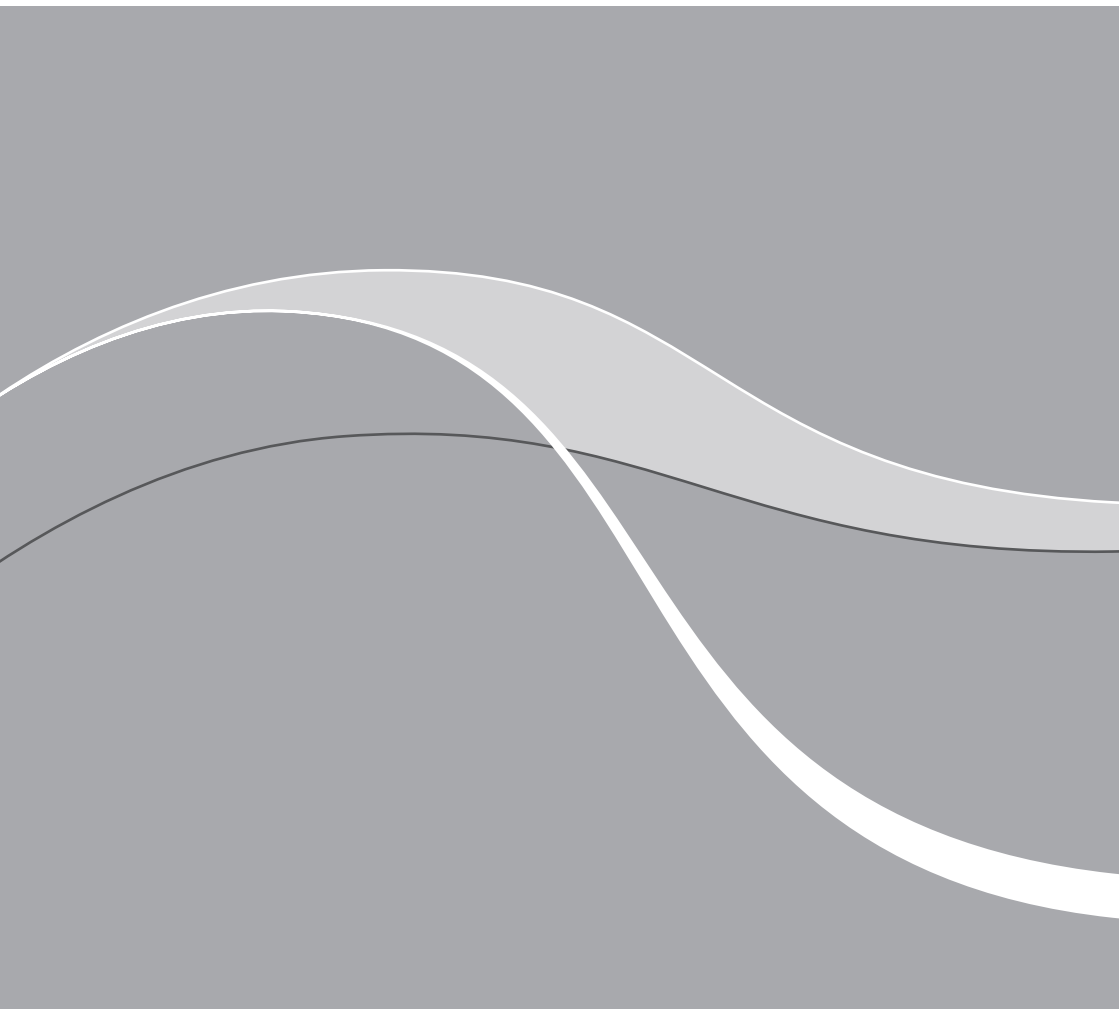


Sommer 2017
18. bis 23. Juli 2017

Kunst Akademie





Kunst und Kultur

Kunst Akademie

im Sommer 2017

Mit Künstlern leben und arbeiten

Katholisch-Soziales Institut in Siegburg
18. bis 23. Juli 2017

II KUNST UND KULTUR

Kunst-Akademie im Sommer 2017

Mit renommierten Künstlern leben und arbeiten

Mit namhaften Künstlern leben und arbeiten, von ihnen lernen, sich mit ihnen auseinandersetzen, interdisziplinäre Anregungen sammeln und einen fachlichen Crossover erfahren. Dazu lädt das Katholisch-Soziale Institut in Siegburg vom 18. bis 23. Juli 2017 unter dem Titel „Kunst und Kultur“ herzlich ein.

Die Beschäftigung mit Kunst bietet die Möglichkeit, sich mit Wirklichkeit in einer vertieften Wahrnehmung auseinanderzusetzen, sich seiner selbst zu vergewissern und kulturelle Gemeinsamkeit zu erfahren. Kulturarbeit in kirchlicher Trägerschaft ist in ihren Inhalten immer christlichen Werten verbunden. Die Kunst-Akademie zielt darauf, kulturelle Fragen und künstlerische Phänomene zu erschließen und ist eine Komponente des Dialoges von Kunst und Kirche. Hochklassige Meisterkurse, intensive Arbeit in kleinen Gruppen, Kontakt mit unterschiedlichen Kunstdisziplinen, fachliche Förderung und gemeinschaftliche Aktionen bilden einen inspirierenden Zugang und facettenreiche Wege zu den Künsten.

Malerei unterrichten Friedrich Dickgiesser und Christoph Gesing. Zeichnung lehrt Harald Naegeli, Malerei mit Zeichnung verknüpfen Prof. Helmut Hungerberg und Prof. Dr. Qi Yang in ihren Kursen, literarisches Schreiben lehrt Judith Merchant, das Experiment steht im Mittelpunkt des Kurses im Bereich Mixed Media von Andrea Ostermeyer und figürliche Holzbildhauerei unterrichtet Götz Sambale. Über die Seminare hinaus wird die Kunst-Akademie alle Beteiligten – Kursteilnehmer und Dozenten – miteinander ins Gespräch bringen.

Die Kunst-Akademie findet unter dem übergeordneten Thema TOUCH statt, das auf die Berührung, den Einfluss, die Vernetzung und die Inspiration durch andere Künste verweist. Damit wird der Crossover-Gedanke, das Interdisziplinäre stärker in den Blick genommen und wird sich deutlich in den Themen der Kurse, der Methodik wie auch in den unterschiedlichen Sinneserfahrungen zeigen.

Ein Ansatz, der sich bis in das kulturelle Abendprogramm fortsetzt. Schauspiel zum Kennenlernen mit Margrit Straßburger, ein Vortrag mit dem Neurowissenschaftler Markus Butz-Osten-dorf, eine Exkursion in das Stadtmuseum Siegburg mit einem Gespräch mit der Direktorin Dr. Gundula Caspary, Open-Air-Kino, ein musikalisch interaktives Erlebnis „Percussion-Orches-ter“ mit Töm Klöwer und ein Jazzkonzert mit Ali Haurand, Gerd Dudek und Martin Sasse ergänzen die Kursangebote und laden zum Austausch ein.

Gearbeitet und gelebt wird in dem traditionsreichen aber moder-nen Anwesen einer ehemaligen Abtei auf dem Michaelsberg, die einen weiten Blick über die Stadt Siegburg hinaus ermöglicht. Der Marktplatz von Siegburg ist jedoch in fünf Minuten fußläufig zu erreichen. Es erwarten Sie lichte Ateliers, ein gepflegtes kom-fortables Ambiente, das auf Ihr Wohlbefinden hin ausgerichtet ist und durch kulinarische Genüsse abgerundet wird.

Tauchen Sie ein in eine besondere Atmosphäre der Kreativität, die den Alltag durchbricht und die vielfältigen Facetten Ihrer schöpferischen Kraft in den Mittelpunkt rückt. Die Kunst-Aka-demie zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Charakter aus und strebt einen übergreifenden fachlichen Austausch an. Sie bietet Raum für ein Innehalten, reflektiert kulturelle Entwick-lungen, eröffnet künstlerische Erfahrungen in ihren verschie-denen Ausdrucksformen und verfolgt eine individuelle Förde-rung aufbauend auf Ihrem künstlerischen Weg.

Am Abend des 22. Juli 2017 besteht für Besucher und Kursteil-nehmende die Möglichkeit, in den Ateliers die Arbeiten aus allen Bereichen in Anwesenheit der lehrenden Künstler zu erleben, um vertieft miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss der Kunst-Akademie feiern wir gemeinsam bei Live-Musik, die zum Tanzen einlädt. Auch Ihre Gäste sind herzlich willkommen.

Prof. Dr. Ralph Bergold

Direktor

Renate M. Goretzki

Referentin für Kunst und Kultur

II Mit renommierten
Künstlern leben
und arbeiten

I 01 **Freie Malerei**
Malerei

Friedrich Dickgiesser

I 02 **Vom Fotorealismus zur Abstraktion**
Malerei

Christoph Gesing

I 03 **Poesie der kleinen Dinge**
Malerei und Zeichnung

Prof. Helmut Hungerberg

I 04 **Nicht nur eine Frage der Phantasie:**
Kreatives Schreiben
Schreibwerkstatt

Judith Merchant

I 05 **Abstrahierte Natureindrücke**
Zeichnung

Harald Naegeli



■ 06 **Fundstücke – ein Spaziergang
zwischen Erinnerung und Phantasie**
Mixed Media

Andrea Ostermeyer

■ 07 **Annäherung an die menschliche Gestalt**
Bildhauerei

Götz Sambale

■ 08 **Das zeichnerische Malen und
das malerische Zeichnen**
Malerei und Zeichnung

Prof. Dr. Qi Yang



II FREIE MALEREI**Malerei****01****I Zum Kurs**

Malerei in unterschiedlichen Ausprägungen steht in diesem Kurs im Mittelpunkt: abstrakt, gegenständlich, monochrom, polychrom etc.

Malerei als Sinneswahrnehmung – visuell zu erkennen, aber auch haptisch zu erfassen und zu begreifen – soll verdeutlicht werden.

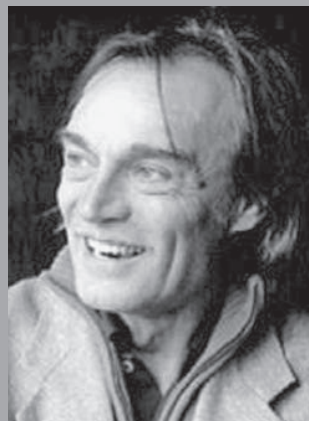
Erwartet wird ein eigenständiges Arbeiten. Themen können frei gewählt werden. Jeder Teilnehmende wird individuell gefördert und begleitet.

I Vita

Langjährige Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Kunstakademie Düsseldorf, Assistent von Markus Lüpertz, zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und im Ausland, u. a. in Polen, Albanien, Weißrussland, Rumänien.

I Material

Leinwand, Karton, Papier und die üblichen Malutensilien wie Acrylfarben, Pinsel, Spachtel etc., mit denen Sie auch sonst arbeiten, bringen Sie bitte mit.



Friedrich Dickgiesser

II VOM FOTOREALISMUS ZUR ABSTRAKTION

Malerei

02

I Zum Kurs

Die Umsetzung eines photographischen Bildes in ein gemaltes ist ein Vorgang des Sehens und Erkennens von Farben und derer formaler Charakterisierung im Bild.

Die mitgebrachte Vorlage (privates Bild, z.B. Porträt oder Landschaft, aber auch Zeitungsfoto oder Mode-, Zeitschriftenbild) wird zum Objekt der Untersuchung auf dessen Bildqualität. Welche besondere farbliche Stimmung wohnt dem Bild inne, welcher Klang, welcher Ausschnitt ist der interessanteste?

Bei der prozesshaften Gestaltung der Vorlage entsteht ein neues Bild von unvorhergesehener Qualität. Kompositionelle Eigenschaften und Details können uns in den Bereich der Abstraktion und zu überraschenden Bildlösungen führen.

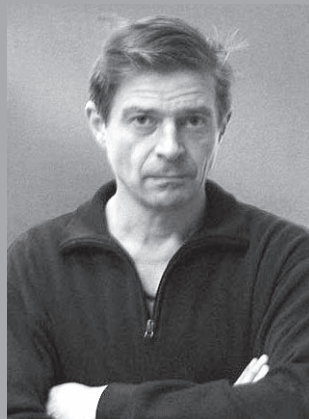
Ein spannender Prozess des Forschens auf dem Gebiet der Malerei.

I Vita

Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Gerhard Richter und Prof. Erwin Heerich. Lehrauftrag an der Kunstakademie Münster. Zahlreiche Ausstellungen im In und Ausland. (u. a. „ANTLITZ“, verschiedene Kirchen, Kath. Bildungswerk; Museumsinsel Hombroich, Field Institute; Schlosskirche Bonn; Galerie Ricke, Galerie Schneiderei, Galerie Jöllenbeck, Galerie Jakobs, Galerie Clasing, Galerie Reul)

I Material

Fotos: private Fotografien (oder auch aus Zeitschriften usw.)
Zeichenmaterial: Stifte, Blöcke, Malmaterial: Keilrahmen bis 100 cm x 80 cm, Pinsel, Aquarell-, Gouache-, Acrylfarben.



Christoph Gesing

II DIE POESIE DER KLEINEN DINGE

Malerei und Zeichnung

03

I Zum Kurs

Der Schönheit von Dingen, deren Oberfläche und Form durch die Ästhetik des Alterns verändert wurde und die oft ein zauberhaftes Farb- und Strukturspiel entwickeln, soll nachgespürt werden.

Schichten von Lasuren schaffen eine weiche Farbtiefe und bilden ein Spannungsfeld zu klaren zeichnerischen Akzenten. In kleinem Format auf glatten oder alten und bereits bearbeiteten Papieren werden Farbflächen und Zeichnung in einem langwierigen Prozess immer wieder bearbeitet, beschliffen und erneut aufgebaut, damit eine komplexe Verbindung der Gestaltungsmittel entwickelt werden kann.

Im kleinen Format verbinden sich Malerei, Zeichnung und Experiment je nach Wunsch in einer gegenständlichen oder abstrakten Ausführung. Wobei Experiment auch bedeuten kann, dass Reflexionen aus der Musikwelt – wie Harmonie, Atmosphärisches oder z.B. rhythmisch gesetzte Punkte, Linien oder Farbflecken – Eingang finden in den Bildraum.

I Vita

Professur an der Marmara-Universität Istanbul, Leiter der Abteilung Dekorative Malerei. Zeitweilig Sitz und Stimme im Nationalen Bildungsrat der Türkei.

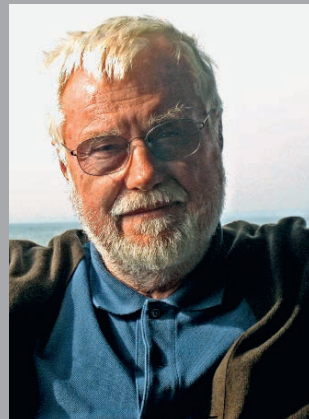
Lehrauftrag für Aktmalerei an den Kölner Werkkunstschulen, Dozent an der FH Köln, Fachbereich Kunst und Design, Lehrauftrag für künstlerische Illustration an der Bergischen Universität Wuppertal.

I Material

Für das Zeichnen auf Papier verwende ich seit vielen Jahren einen „Rotring Rapidograph“ oder „Rotring Isograph“ der Größe 0.25. Geeignet ist heute auch der „Staedtler PigmentLiner“ der Größe 0.05 oder 0.03. Ähnlich ist der „Pitt Artist Pen Finesline“ der Firma Faber Castell, Farbe: Schwarz.

Weiter benötigen wir:

Ein Reißbrett oder eine Holzplatte der Größe von ca. 40 x 60 x 1 cm. 1 Reißschiene 60 cm lang und ein Zeichendreieck, beide mit Tuschekante (d. h. abgeflacht), Bleistifte H, HB und 6, 7 oder 8B, Spitzer und Knetgummi, ein großes Glas für Wasser, Tücher (Tempo-Taschentücher), Wischlappen oder Küchenrolle, mehrere Rasierklingen, eine weiche Bürste (z. B. Kleiderbürste) oder Flachpinsel zum Entfernen von Papierstaub oder Schmirgelresten, Aquarellfarben (Aquarellkasten), Aquarellpinsel, 1 x Größe 1 und beliebig größere, außerdem einen großen Aquarellpinsel der Größe 20 und einen Aquarell-Flachpinsel in den Größen 6 und 14. Ein Fön kann beim Trocknen der Aquarellfarben sehr hilfreich sein. Wer gerne mit Bleistiften arbeitet, sollte eine Dose Universal-Fixativ, z. B. Schminke 50401, mitbringen.



Prof. Helmut Hungerberg

II NICHT NUR EINE FRAGE
DER PHANTASIE:
KREATIVES SCHREIBEN

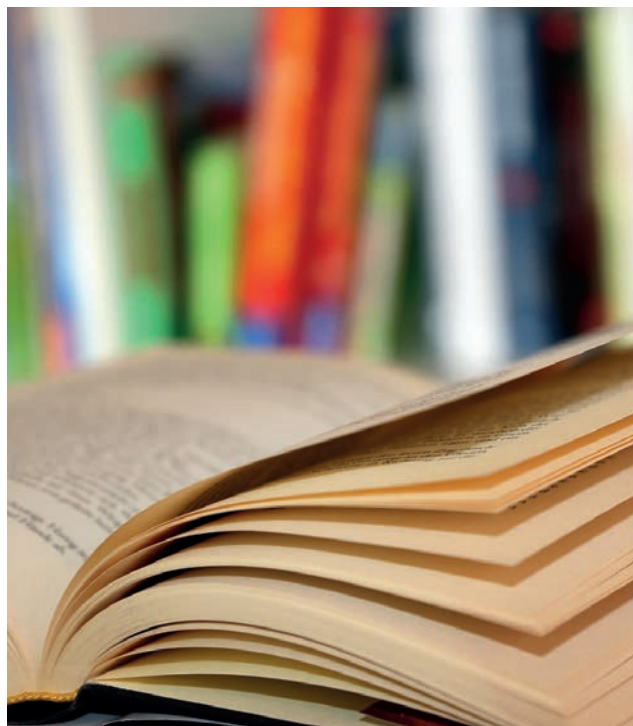
Schreibwerkstatt

04

I Zum Kurs

Was macht eine gute Geschichte aus? Romane, Kurzgeschichten, Krimis oder Poetry Slam - allen Texten liegen handwerkliche Fähigkeiten zugrunde. In der Schreibwerkstatt können Ihre Texte einen Feinschliff erhalten. Der Aufbau von Geschichten, Plot, Figuren, Dialoge etc. werden besprochen und im Kurs trainiert mit dem Ziel Ihren persönlichen Schreibstil zu optimieren. Zudem werden grundlegende kreative Methoden vorgestellt und eingeübt.

Im Kurs wird genreunabhängig gearbeitet.

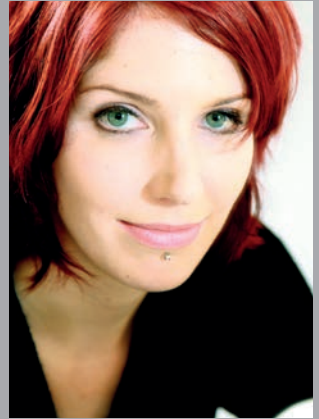


■ Vita

Studium der Germanistik in Bonn und Münster, Dozentin für Literaturwissenschaft an der Universität Bonn, 2009 Friedrich-Glauser-Preis / Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Monopoli“, 2009 Krefelder Kurzkrimipreis, 2011 Friedrich-Glauser-Preis / Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Annette schreibt eine Ballade“, Veröffentlichung von bislang vier Romanen im Verlag Droemer Knauer.

■ Material

Jeder Teilnehmende kann bis zu vier Seiten Text mitbringen (Prosaauszüge und / oder Lyrik). Es werden auch einige neue Texte im Rahmen der Schreibwerkstatt verfasst.



Judith Merchant

II ABSTRAHIERTE NATUREINDRÜCKE

Zeichnung

05

I Zum Kurs

Das Seminar setzt sich mit der Zeichnung auseinander. Die Grundlage bildet ein Naturstudium, auf dessen Basis Landschaftszeichnungen, Zeichnungen von Bäumen und Wasser entstehen werden. Darüber hinaus ist fakultativ auch eine großformatige Arbeit möglich, das Zeichnen der Urwolke.

Mit dem Skizzenbuch in der Hand werden in der freien Natur Abstraktionen von Bäumen, Wasser, Wolken oder Landschaftseindrücken vorgenommen, die anschließend zu Kompositionen auf Japanpapier erarbeitet und auf Museumskarton montiert werden. Raumwahrnehmung, die Fähigkeit zur Abstraktion, zeichnerische und kompositorische Kenntnisse verbinden sich im Kurs mit einer meditativen Grundhaltung und geistigen Auseinandersetzung.

Der Michaelsberg bildet für die Naturstudien die ideale Voraussetzung. Der weite Blick über die Landschaft ist genauso gegeben wie vielfache Ansichten im Detail, so dass das unmittelbare Umfeld alle erforderlichen Naturelemente als Ausgangspunkt für die Abstraktion beinhaltet.

I Vita

Harald Naegeli hat die Zeichnung als Graffito in den öffentlichen Raum gebracht.

Ende der 70er-Jahre wird der Psychologe, Zeichner und Naturschützer weltweit als „Sprayer von Zürich“ mit seinen gesellschaftspolitisch motivierten Sprayaktionen bekannt.

Auf Papier setzt er sich mit der Zeichnung in meditativer Richtung auseinander. Zudem arbeitet er seit 17 Jahren kontinuierlich an der „Urwolke“.

Zahlreiche Arbeiten befinden sich im Besitz von Museen.

■ Material

Tusche, Flacon und Reibeschale, Tuschstange schwarz, feinsten Haarpinsel Nr. 0, dünnste Federn und Federhalter, Eddingstift 1800 Profipen schwarz 0.1, Pentelstift, Bleistift und einen weichen Rötelfstift, Japanpapier, Aquarellpapier im Block 30 x 23 cm, Cutter, Kleister, Kleisterpinsel, Haarspray, ggf. Museumskarton bzw. Passepartout-Karton (wird auch gestellt), ein handliches Skizzenbuch.

Für die Urwolke: Papier im Format 100 x 70 cm (es muss kein Aquarellpapier sein), eine stabile Rückwand für das Papier, die auf eine Staffelei gestellt wird.



Harald Naegeli



II FUNDSTÜCKE – EIN SPAZIERGANG ZWISCHEN ERINNERUNG UND PHANTASIE

Mixed Media

06

I Zum Kurs

Fundstücke können Scherben sein, alte Fotografien, Landkarten, vielleicht rundgewaschene Holzstücke, ein Materialrest, Bruchstücke aus Plastik, eine alte Telefonnummer ... Jedoch sind es besondere, eigenwillig wache Momente, die die Aufmerksamkeit für dieses Fundstück wecken. Vielleicht erinnert es an etwas Vergangenes oder es löst eine Phantasie aus oder eine imaginäre Reise?

Immer aber wohnt dem Gegenstand oder dem Bild eine Erzählung inne. In dieser Woche geht es um diese Erzählung und den Versuch ihr auf die Spur zu kommen, um sie in die künstlerische Arbeit einfließen zu lassen.

Dieser Kurs ist experimentell ausgerichtet. Er bietet die Möglichkeit mit den Mitteln der Zeichnung, der Malerei, Collage, Fotografie oder im plastischen bzw. dreidimensionalen Bereich zu arbeiten. Darüber hinaus können verschiedene Techniken, Papiere und Materialien ausprobiert und kombiniert werden.

I Vita

Dozentin an der Kunstakademie Mainz, Gastprofessur an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Vertretungsprofessur FH Mainz, Lehrauftrag im Bereich Kommunikationsdesign FH Mainz, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Preise: u. a. Sprengel-Preis für Bildende Kunst, Hannover, Deutscher Künstlerbundpreis, Kunstpreis der Stadt Nordhorn, Villa-Massimo-Stipendium.

■ Material

Bringen Sie alle Materialien mit, die Ihnen für Ihre Arbeit wichtig sind. Zum Beispiel:

Papiere, Fotografien, Schere und Cutter; Pinsel und Farben, USB-Stick mit Fotos zum Bearbeiten, Textfragmente, Heißklebepistole, Draht, Nadel und Garn, Farben und Pinsel ... und natürlich Ihre Fundstücke.



Andrea Ostermeyer

II ANNÄHERUNG AN DIE MENSCHLICHE GESTALT

Bildhauerei

07

I Zum Kurs

Anhand von frischem Stammholz, das wir sägen und aufspalten, werden wir uns der menschlichen Gestalt nähern.

Auch wenn die Besonderheit und Eigenart von Holz eine prägende Wirkung auf das Thema hat, so können doch Entwürfe in Ton und Skizzen mit Bleistift dabei helfen eine eigene Formensprache zu entwickeln. Proportionsstudien und Wahrnehmungsübungen werden den Arbeitsverlauf begleiten ebenso wie gemeinsame Betrachtungen und Besprechungen der einzelnen Arbeiten.

Der Ausdruck der Skulptur wird wesentlich von der Arbeitstechnik geprägt. Die Arbeitstechnik hinterlässt Spuren und ist damit ganz entscheidend für die Aussage. Das Handwerkliche ist dabei eine Hilfe, die aber genauso zur Hürde werden kann. Wichtig ist nicht das „fertige“ Ergebnis, sondern der Prozess.

Um am Kurs teilzunehmen, ist Erfahrung im Arbeiten mit Holz hilfreich aber nicht zwingend notwendig.

I Vita

Götz Sambale (*1967 Schweinfurt) absolvierte eine Schreinerlehre in Frankfurt bevor er das Studium Bildende Kunst / Bildhauerei bei Prof. A. Kienlin und Prof. U. Schnackenberg, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Bonn aufnahm.

Seit 1996 Bildhauersymposien / Artist in Residence im In- und Ausland, zahlreiche Einzel und Gruppenausstellungen. Seit 2013 Vorstand im BBK-Köln e.V. (Bundesverband Bildender Künstler, Köln), Mitglied im Deutschen Künstlerbund.

Götz Sambale lebt und arbeitet in Köln.

■ Material

Wir benutzen Axt, verschiedene Beile und Schnitzseisen. Zum Grobzuschnitt wird natürlich auch eine Kettensäge vorhanden sein.

Es wird aber auch Papier und Ton da sein, um spielerisch zu einer eigenen Formsprache zu finden und um dem Zufall eine Chance zu geben. Bitte bringen Sie möglichst folgende Werkzeuge mit: Kleines „Küchenbeil“ 600g aus dem Baumarkt, Flohmarkt (o.ä.). Zeichenblock und Skizzenbuch, verschiedene Bleistifte/Buntstifte/Kreiden, Schnitzseisen (+ Klüpfel) und Handschnitzmesser.



Götz Sambale



II DAS ZEICHNERISCHE MALEN UND DAS MALERISCHE ZEICHNEN

Malerei und Zeichnung

08

I Zum Kurs

In dem Kurs steht das zeichnerische Malen und das malerische Zeichnen im Mittelpunkt. Vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten können gewählt werden. Man kann experimentell arbeiten, aber auch Ergänzungen wählen und andere Medien wie Druckgraphik, Fototechniken, Digitaldruck usw. einsetzen. Die Kursteilnehmer sollten jedoch über Basiskenntnisse der figurativen Zeichnung und Malerei verfügen, damit sie eine Vorstellung von den Bildgestaltungsverfahren haben. Je individueller in dem Kurs gearbeitet wird, desto interessanter wird das Geschehen im Kurs.

I Vita

Professor für Malerei an der Akademie der Künste,
Universität Anhui, China.

Visiting Professor für Freie Kunst an der staatlichen
Kunstakademie Xi'an, China.

Lehrauftrag für Malerei an der Bergischen Universität
Wuppertal.

Beirat der Identity Foundation
(Gemeinnützige Stiftung für Philosophie).

Teilnahme an der 2. und 5. Peking Biennale, 2005/2013.

Teilnahme an der 9. Shanghai Biennale/Düsseldorf
Pavillon 2012.

UNESCO-Kunstprojekte: u. a. „Über das Nichts hinaus“;
„Staub und Asche“; „Ikonographie Fluxus“.

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen
im In- und Ausland.

■ Material

Bitte bringen Sie alle Materialien mit, mit denen Sie gerne arbeiten möchten.



Prof. Dr. Qi Yang

■ Teilnahme

Die Teilnahme an der Kunst-Akademie steht allen Interessenten offen. Fachliche Voraussetzungen sind nicht in jedem Kurs erforderlich. Gerne beraten wir Sie persönlich. Wir wünschen uns, dass Sie den Austausch mit den Dozenten und Teilnehmenden wahrnehmen, sich offen auf die angebotenen Erfahrungen einlassen und sich selbst in das Gesamtkonzept einbringen. Die Abende sind in das Programm eingebunden. Zum Abschluss der Kunst-Akademie findet eine Präsentation des Arbeitsprozesses im Rahmen eines Atelierfestes statt. Dabei besteht die Möglichkeit, die Arbeitsweise anderer Kurse näher kennenzulernen.

Programmänderungen vorbehalten.

Die Kunst-Akademie beginnt am 18. Juli 2017 um 10.00 Uhr im Katholisch-Sozialen Institut, 53721 Siegburg, Bergstraße 26, Telefon 02241–2517-0 und endet am 23. Juli 2017 um 10.00 Uhr.

Weitere Informationen:

www.ksi.de

E-Mail: goretzki@ksi.de

Tel.: 02241–2517-411

Kosten: 660,- €, Frühbucher 620,- € inkl. Kurs, Abendprogramm, VP im Einzelzimmer

Kosten ohne VP: 470,- €, Frühbucher 440, € inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen, Nachmittagskaffee

Es besteht die Möglichkeit der Voranreise sowie die Möglichkeit, Partner als Gäste zur Übernachtung mitzubringen. Bitte sprechen Sie uns bezüglich der Kosten an.



■ Ja, ich melde mich verbindlich zu der Veranstaltung an.

Vom 18. bis 23. Juli 2017 nehme ich an nachstehendem Kurs der Kunst-Akademie teil. Sollte kein Platz im Kurs der 1. Wahl zur Verfügung stehen, wünsche ich je nach Verfügbarkeit die Teilnahme an den Kursen meiner 2. bzw. 3. Wahl (bitte ankreuzen).

1. Wahl

- ☐ Kurs 01
- ☐ Kurs 02
- ☐ Kurs 03
- ☐ Kurs 04
- ☐ Kurs 05
- ☐ Kurs 06
- ☐ Kurs 07
- ☐ Kurs 08

2. Wahl

- ☐ Kurs 01
- ☐ Kurs 02
- ☐ Kurs 03
- ☐ Kurs 04
- ☐ Kurs 05
- ☐ Kurs 06
- ☐ Kurs 07
- ☐ Kurs 08

3. Wahl

- ☐ Kurs 01
- ☐ Kurs 02
- ☐ Kurs 03
- ☐ Kurs 04
- ☐ Kurs 05
- ☐ Kurs 06
- ☐ Kurs 07
- ☐ Kurs 08

Leitung: Renate M. Goretzki, KSI

Hinweise:

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Übernachtung (Einzelzimmer), Abendprogramm und Vollpension: 660,- €, Frühbucher 620,- €. Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen und Nachmittagskaffee: 470,- €, 440,- € Frühbucher.

Veranstaltungsort: KSI, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Während der Kunst-Akademie werden Film- und Fotoaufnahmen von Personen und Arbeiten gemacht und veröffentlicht (z. B. Dokumentation für Teilnehmer und Dozenten, Homepage KSI, Pressedokumentation).



Datum

Unterschrift

■ ANMELDUNG

■ ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:

Katholisch-Soziales Institut

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Renate M. Goretzki
Tel.: 02241 – 2517-411
E-Mail: goretzki@ksi.de
www.ksi.de

Absender

Vorname | Name

Straße | Hausnummer

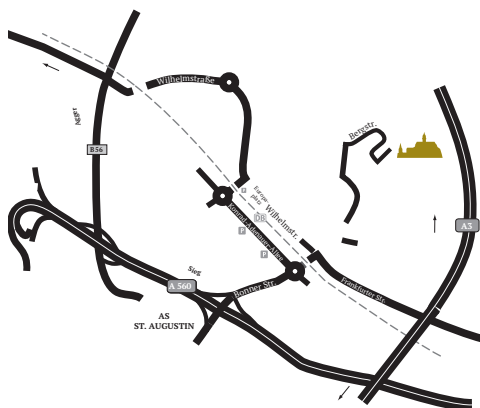
PLZ | Ort

E-Mail

Telefon

Datum | Unterschrift

Bemerkungen



Das Haus ist verkehrstechnisch gut angeschlossen:

Von der A 59 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahn-Dreieck St. Augustin-West auf die A 560 Richtung Hennef. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) fahren Sie links auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Von der A 3 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahnkreuz Bonn-Siegburg auf die A 560 Richtung Bonn. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) biegen Sie rechts auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

■ Weitere Informationen

Renate M. Goretzki
Tel.: 02241 – 2517-411
Fax: 02241 – 2517-102
E-Mail: goretzki@ksi.de
www.ksi.de

■ Impressum

Herausgeber:
Katholisch-Soziales Institut
der Erzdiözese Köln
Bergstraße 26
53721 Siegburg



Konzeption: Renate M. Goretzki
Verantwortlich: Prof. Dr. Ralph Bergold



